



GESELLSCHAFT ZU REBLÜTEN ZU LUZERN

Postfach 2809 – 6002 Luzern – www.reblueten-luzern.ch

Jahresbericht 2020 – 65. Gesellschaftsjahr

Liebe Reblüt,

Gerne erstatte ich zuhänden des 66. Hauptbots vom 17. März 2021 Bericht über das Gesellschaftsjahr 2020. Mein erstes Amtsjahr als Stubenmeister stand ganz im Zeichen der Einarbeitung und der Vereinsführung unter erschwerten Bedingungen. Mit dem Gesellschaftsjahr 2020 darf ich nur einigermaßen zufrieden sein.

Das Weinjahr 2020 im Kanton Luzern*

Der Luzerner Weinjahrgang 2020 ist von überdurchschnittlicher Qualität.

Das Weinjahr 2020 war wettermässig nahezu ideal. Einzig die kühle Witterung während der Blütezeit machte den Luzerner Winzerinnen und Winzern zu schaffen. Sie führte zu einer Verzögerung der Reife und zu Ertragseinbussen. Einer mittleren Menge von rund 400 Tonnen stehen überdurchschnittlich hohe Zuckergehalte gegenüber. Das scheint für den durch die Covid-19-Massnahmen beeinflussten lokalen Weinmarkt optimal.

Beim Pinot noir (Blauburgunder) wurden im Durchschnitt 95 Grad Oechsle (Vorjahr: 94), beim Riesling-Silvaner 81 Grad Oechsle (Vorjahr: 75) gemessen. Den höchsten Wert erreichte die robuste Frühsorte Solaris mit 100 Grad Oechsle. Mit über 90 Grad Oechsle erreichten auch Sorten wie Cabernet Jura, Gamaret, Malbec oder Merlot Spitzenwerte. Die gemessenen Zuckergehalte befinden sich leicht über dem Niveau der vergangenen Jahre. Für einen Topjahrgang analog 2018 war der Oktober aber zu kühl. Durch den hohen Reifegrad, die guten Säurewerte und die kühlen Nächte im Herbst ist jedoch das Potential für sehr gute Weine gegeben.

Geerntet wurden rund 400 Tonnen Trauben. Das sind 7 Prozent weniger als im Vorjahr und 30 Prozent weniger als im Ausnahmejahr 2018. Durch die unsicheren Auswirkungen der Covid-19-Massnahmen auf den Weinmarkt und um Kontinuität am Markt zu gewähren, scheint eine Ernte in dieser Höhe und in dieser Qualität geradezu ideal. Obwohl die Nachfrage privater Kunden steigt, fehlen weiterhin Events und Grossanlässe.

* Medienmitteilung – Kanton Luzern, Dienststelle Landwirtschaft & Wald, Spezialkulturen, Hr. Beat Felder, Mitglied der Gesellschaft zu Reblüten zu Luzern.

ANAV – Association Nationale des Amis du Vin

Die 70. Delegiertenversammlung wurde aufgrund der Covid Situation in schriftlicher Form durchgeführt und die Jubiläumsfeier bedauerlicherweise abgesagt. Das nächste Fest der Weinfreunde wird 2022 in Mendrisio stattfinden. Im Herbst 2021 wird die Präsidentenkonferenz in Luzern durchgeführt.

64. Hauptbot vom 17. März 2020

Mit der Hiobsbotschaft vom Bundesrat im März 2020 über den Entscheid des Lockdowns für die gesamte Schweiz mussten wir bedauerlicherweise die Versammlung des Hauptbots kurzfristig absagen. Der Stubenrat kam erst wieder im Juni zusammen um einerseits das weitere Vorgehen zu besprechen und andererseits das schriftliche Hauptbot für das Gesellschaftsjahr 2019 aufzugleisen. Die Stimmbeteiligung war 52.12%. Es wurden sämtliche Traktanden angenommen.

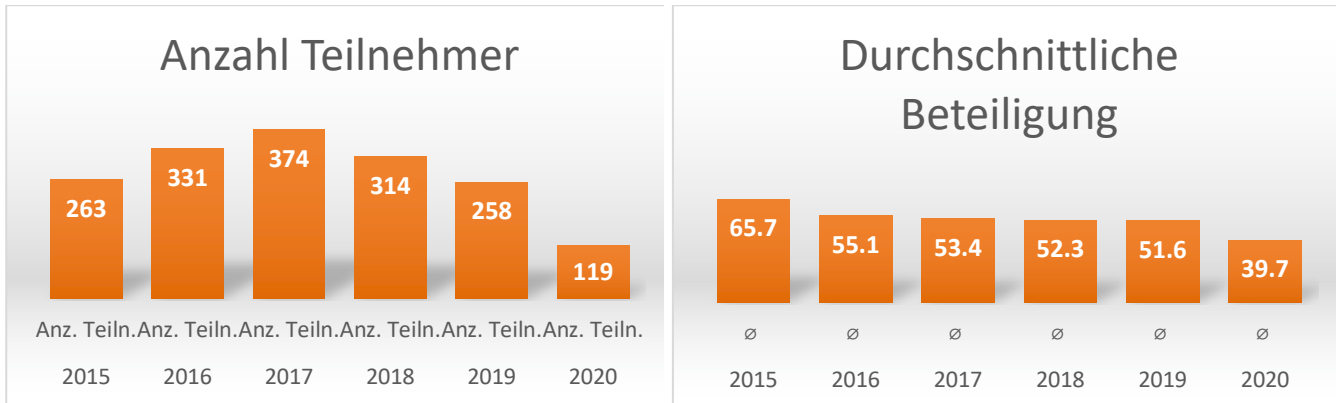
Der Säckelmeister präsentierte die Jahresrechnung, die mit einem Verlust von CHF 488.83 abschloss und ein Vermögen von CHF 19'468.20 aufwies. Dem Säckelmeister, der Gutjahrgeldnerin und dem ganzen Stubenrat wurde Déchargé erteilt. Das Budget 2020 wurde mit den reduzierten Beitragssätzen einstimmig angenommen. Ebenfalls angenommen wurde das Jahresprogramm 2020.

Als neuer Stubenmeister wurde Sascha Erni und als neuer Säckelmeister Marco Frauenknecht vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die noch Verbleibenden im Stubenrat/Weinrat und die beiden Schatzprüfer Hans Isaak und Angelo Longo wurden wieder bestätigt.

Sämtliche Zeremonien, Dankesreden und Ehrungen wurden auf das nächste Hauptbot verschoben, mit der Absicht, einen gebührenden und standesgemässen Abschied sowie eine Neuaufnahme zu feiern.

Weinproben / Anlässe

Im Gesellschaftsjahr 2020 gab es lediglich drei Veranstaltungen: eine Weinprobe zum Thema Valtellina und zwei Special Edition mit den Themen Grand Cru Schokolade und Süssweine. Die beiden Abbildungen unten zeigen Tendenzen unserer Gesellschaft, wobei das 2020 nicht als repräsentativ gewertet werden kann.



Alle drei Veranstaltungen verliefen bestens und die Auswahl der Weine in Kombination mit den Themen passten bestens. Die beiden Special Editions waren jeweils ausgebucht. Details der Special Editions habe ich Euch bereits in meinem Reblütenbrief vom 15. Januar 2021 erläutert.

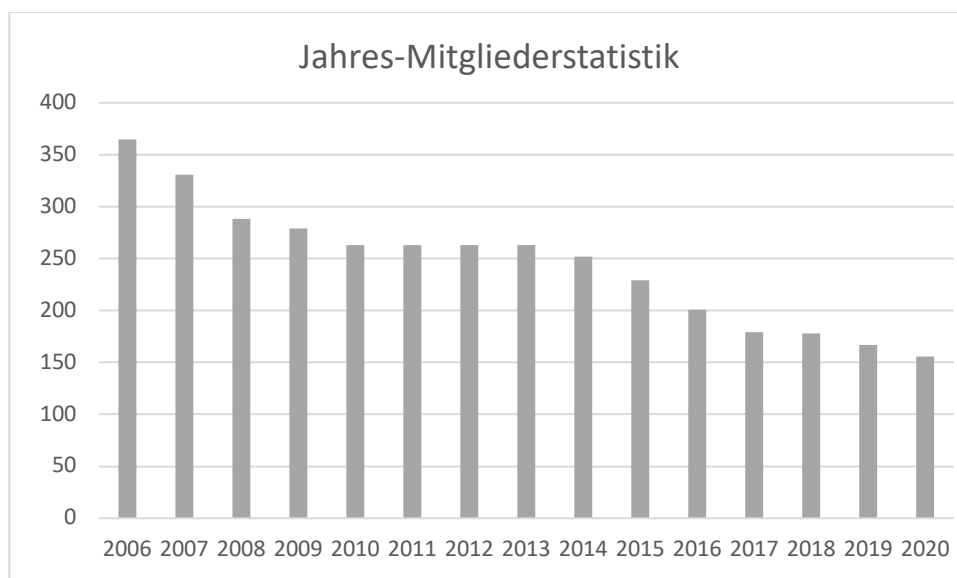
Stubenrat / Gesellschaftsbeamte

An drei Stubenratssitzungen organisierten wir die Weinproben, das Gesellschaftsessens und das Hauptbot. Ausserordentliche Entscheide wie die Durchführung des Hauptbots auf dem Korrespondenzweg und die Absage des Gesellschaftsessens waren einschneidend in der Geschichte der Gesellschaft und in meiner Tätigkeit als neu gewählter Stubenmeister.

Mitgliederbestand

Im vergangenen Jahr konnten wir ein neues Mitglied aufnehmen und mussten 11 Austritte verzeichnen. Zwei Mitglieder verstarben, zwei Mitglieder mussten wir ausschliessen, die anderen Austritte erfolgten altershalber oder aus gesundheitlichen Gründen.

Per 31. Dezember 2020 zählte unsere Gesellschaft 157 Gesellschafter und Gesellschafterinnen.



Kassawesen

Die von unserem Säckelmeister geführte Rechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von CHF 195.70 ab. Das Gesellschaftsvermögen beträgt neu CHF 19'272.50.

Dank

Danken möchte ich allen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, die mit ihrer Teilnahme an unseren Weinproben und Anlässen die Bemühungen des Stubenrates honorierten.

Ein grosses Dankeschön geht auch an meine Kolleginnen und meine Kollegen im Stuben- und Weinrat. Dank ihrem grossen Einsatz in verschiedenen Chargen und der kameradschaftlichen Zusammenarbeit durfte ich ein intensives erstes Jahr erleben. Aber auch den Stubenmägden und dem Stubenknecht möchte ich für ihren Einsatz zugunsten unserer Gesellschaft herzlich danken. Ebenfalls danken möchte ich dem Continental-Team für die gute Zusammenarbeit.

Luzern, 17. März 2021

Gesellschaft zu Reblüten zu Luzern

Sascha Erni, Stubenmeister